

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 29 (1953-1954)
Heft: 7

Rubrik: Briefe an die Herausgeber : die Seite der Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BRIEFE

AN DIE
HERAUSGEBER

Die Seite der Leser

Abhilfe für Savatan

IN der letzten Nummer Ihrer geschätzten Zeitschrift hat ein Offizier über den militärischen Strafvollzug geschrieben und dabei die Verhältnisse in der Abteilung der Festung Savatan geschildert, die vor Jahren dem militärischen Strafvollzug diente.

Die militärischen Instanzen waren sich des Ungenügens der Einrichtungen für den Strafvollzug in Savatan bewußt, und sie waren für Abhilfe auch besorgt.

In den Jahren 1943—1946 wurde für den militärischen Strafvollzug das Militärstrafdetachment Zugerberg geschaffen. Es liegt auf dem Hochplateau des Zugerberges, 500 m über Walchwil. Das Detachment steht unter rein militärischer Leitung. Die Vorgesetzten werden dem Festungswachtkorps entnommen. Die Häftlinge sind gut untergebracht. Sie werden militärisch ausgebildet, und sie arbeiten auf dem modern eingerichteten Gutsbetrieb.

Dank der Tatsache, daß auf dem Zugerberg nur Gefängnisstrafen mit militärischem Vollzug verbüßt werden, ist er zu *der* Strafanstalt geworden, die als einzige der Anforderung des

Strafgesetzbuches entspricht, daß eine Anstalt nur dem Vollzug *einer* Strafart dienen soll.

Damit versichere ich Sie meiner vorzüglichsten Hochachtung.

H. Kellerhals, Direktor

Walliser Dialekt - schwerer Dialekt

IN der letzten Nummer des «Schweizer Spiegels» steht ein Artikel von einem Oberst ***, in welchem zwei walliserdeutsche Zitate figurieren (S. 16), die nicht ohne weiteres hingenommen werden können und gerade im Interesse einer sauberen Dialektik korrigiert werden müssen. Der Herr Oberst schreibt: «so eppis git mer bi üsch deheim de Söi». In diesem Satz sind wenigstens drei Fehler. Es sollte heißen: «git mu bid isch de Schwi». In der Tat kennt der Oberwalliser Dialekt das Wort «Sau» nicht (vgl. H. U. Rübel «Viehzucht im Oberwallis», Frauenfeld 1950, S. 111). Wir kennen nur das Wort «Schwi» oder «Ferli», oder im Plural «Ferlini» für die Schweine beiden Geschlechts. Die weibliche Form heißt «Mora» oder «Mori», und der Eber heißt «Bargi». Dagegen ist die Form «Sau» oder

Gesunde Pflanzen – Herrliche Blüten
durch

Fleurin

Hörnings reines Pflanzennährsalz
Oft nachgeahmt – nie erreicht!
Über 50 Jahre steigender Erfolg dank Reinheit, völliger Löslichkeit u. grossem Gehalt an Nährstoffen sowie Spurenelementen für den Wachstumsreiz.

Fleurin ist sehr ausgiebig!
Büchse zu Fr. 2.80 ergibt 350 Liter Nährlösung.

Verlangen Sie ausdrücklich Fleurin
in violetten Büchsen von 125 g bis 9½ kg in Ihrer Drogerie, Samenhandlung oder im Blumengeschäft!

Was für den Körper Vitamin ist für die Pflanzenwelt Fleurin!

Alleinhersteller: **Alphons Hörning AG., Bern**

Schlaff und müde

macht so ein Winter mit den kurzen Tagen, mit dem Mangel an Bewegung. – Körper und Seele verlangen nach Erneuerung.

Sennrüti-Kuren lassen die Kräfte des Frühlings voll auf Sie einwirken, sie regenerieren und kräftigen Ihren ganzen Organismus.

Prospekt Nr. 65/42 und Auskunft durch

Sennrüti Tel. (071) 54141
Degersheim

Haus für individuelle Kuren

gar «Söi», wie Ihr Gewährsmann schreibt, im ganzen Oberwallis unbekannt. Einzig in Bosco Gurin tritt einem noch das Wort «Suw» entgegen, und auch in Kandersteg sagt man ungefähr so. Beide gehören aber leider schon zu andern Kantonen, was Sie auf der Geographiekarte ohne weiteres bestätigt finden werden. Es ist also durchaus unwahrscheinlich, daß zwei Einwohner von Simplon-Dorf diesen Ausdruck gebraucht haben.

Aber auch der zweite Satz ist voller Fehler: Es heißt einmal nicht Simplon-Dorf, sondern auf Walliserisch «Simpilu». Im weitern kennt das Oberwalliser Deutsch das Wort «dert» für «dort» nicht.

*Peter von Roten, Regierungsstatthalter,
Raron*

Die Testamentbestimmung lautet klar

Sehr geehrte Herren!

IM Februarheft Ihrer geschätzten Zeitschrift, Rubrik «Briefe an die Herausgeber» betr. die unklare Testamentsbestimmung einer Mutter vertritt L. S. eine Auffassung, der ich nicht zustimmen kann. Meines Erachtens wird nur folgende Lösung dem genauen Wortlaut der Verfügung gerecht und dürfte durch die Begünstigung der kinderreichen Familie auch in sozialer Hinsicht die beste sein.

Jede Tochter erhält vorerst die Hälfte des Gesamtvermögens. In Erfüllung der Bedingung, «daß jede meiner Töchter jedem meiner Großkinder je 1000 Fr.», hat A mit vier Kindern an fünf Enkelkinder gesamthaft 5000 Fr., B mit einem Kind ebenfalls an die fünf Enkelkinder gesamthaft 5000 Fr. abzutreten, d. h. jedes Enkelkind erhält 2000 Fr., was dem Wortlaut der letztwilligen Verfügung durchaus entspricht. Es heißt doch ausdrücklich, daß jede Tochter jedem meiner Großkinder je 1000 Fr. gibt, also umgekehrt: Jedes Enkelkind erhält 1000 Fr. vom Erbteil seiner Mutter, aber auch 1000 Fr. vom Erbteil seiner Tante.

Die Auszahlung der Anteile der Enkelkinder könnte in diesem Falle auch vorgängig der Teilung des Nachlasses unter die beiden Töchter der Erblasserin erfolgen.

*Mit freundlichen Grüßen
M. U., Klingnau*



1

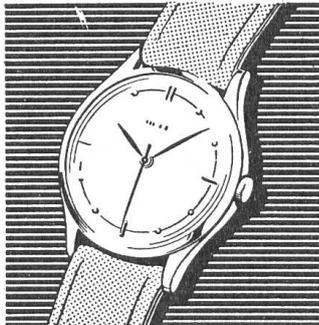
Der Jäger pirscht durch Wald und Feld,
im Arme sein Gewehr;
er freut sich auf den ersten Schuss
und dann auf seine FAIR.

Die vollkommene
AMERICAN-
BLEND



FR. 1.10

FÜR PRÄZISIONS-UHREN



BEYER

CHRONOMETRIE

ZÜRICH BAHNHOFSTR. 31
GEGR. 1800



So müde
sind beide, aber für Dicke ist
Ruhen verboten. Wer

**Boxbergers Kissinger
Entfettungs-Tabletten**
n'mmt, wird schlanker und darf
sich ein Schläfchen gönnen.

50 St. 3.45
100 St. 5.75



Gratismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.

Die belebende Fortus-KUR

Als Hilfe für schwache Nerven eine KUR Nerven-Fortus gegen Funktions-Störungen, bei Nerven- u. Sexualschwäche, sowie Gefühlskälte. Die belebende Fortus-KUR regt das Temperament an. KUR Fr. 26.—, Mittelkur Fr. 10.40, Proben Fr. 5.20 und 2.10. Erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogisten, wo nicht, Fortus-Versand, Postfach, Zürich 1, Telefon (051) 27 50 67.



Vergleiche belehren.
Genuss überzeugt!

HENNESSY

Generalvertretung für die Schweiz: BERGER & CO LANGNAU/BERN
Für Zürich und Ostschweiz: Berger & Bujard A.G., Zürich, Tel. 235638

Sparbüchlein hätten Konfusionen verhindert

Sehr geehrte Redaktion!

Mit großem Interesse las ich die verschiedenen Testamentsausführungen in Ihrer geschätzten Zeitschrift von Nr. 4/1954. Nur über den Artikel «Die unklare Verfügung» war ich sehr erstaunt; denn nach meiner Auffassung ist die Verfügung absolut klar. Es steht dort: «Jede Tochter bekommt die Hälfte unter der Bedingung, daß jede meiner Töchter jedem meiner Großkinder je 1000 Franken gibt.» Die gute Großmama wollte, daß jedes ihrer Großkinder gleichviel bekommen sollte, d. h. jedes Kind erhält von der Tante und von der Mutter 1000 Franken, so daß jedes der Großkinder 2000 Franken auf ein Sparbüchlein angelegt bekäme. Der Großmutter waren gewiß alle Enkel gleich lieb; aber besser wäre es gewesen, sie hätte zu Lebzeiten jedem der Enkelkinder ein Sparbüchlein mit 2000 Franken angelegt, dann wären keine Konfusionen entstanden.

Hochachtungsvoll zeichnet

*Frau A. G., Wädenswil
Schloßbergstr. 7.*

Ein Experiment

Sehr geehrte Herren!

Ich erlaube mir, Ihnen nachstehend eine Notiz zu senden, in der Hoffnung, es sei Ihnen möglich, diese auf der «Seite der Leser» zu veröffentlichen. Da es sich um einen praktischen Versuch handelt, das Verständnis unter den Völkern zu fördern — und da ja auch der «Schweizer Spiegel» nichts für phrasenhafte Theorien übrighat —, ist meine Bitte vielleicht nicht umsonst. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen jetzt schon recht herzlich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr *Hans Moser*, Butzenstr. 60
Zürich 38. Tel. 45 33 15

Donald B. Watt, ein Amerikaner, kam vor 22 Jahren zur Überzeugung, daß man ein fremdes Volk nur kennen lernt, wenn man eine gewisse Zeit mit diesem Volk zusammen lebt. Er sagte sich: Wenn ich ein paar Wochen lang in einer italienischen Familie gelebt habe und ihre Gewohnheiten kennen gelernt habe, kann ich diese Familie und auch das italienische Volk nicht mehr hassen. Er ging sofort dazu

über, diesen Gedanken in die Tat umzusetzen. Seither reisen jährlich Hunderte von Studenten in Dutzende von Ländern, um dort nichts anderes zu tun, als in einer Familie und mit ihr zu leben.

Im nächsten Sommer werden erstmals zwei Gruppen nach der Schweiz kommen. Zehn Studentinnen werden nach Basel kommen, und eine gemischte Gruppe von zehn Burschen und Mädchen wird in Zürich untergebracht. Das Alter der jungen Leute ist 19—20 Jahre, und sie werden von der amerikanischen Organisation nach ganz strengen Maßstäben ausgewählt und auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kommen nicht als Feriengäste, sondern sollen versuchen, uns und unser Land kennenzulernen und sich in unsere Denk- und Lebensweise einzufühlen.

Die jungen Amerikaner werden in Familien untergebracht, in denen ein ungefähr gleichaltriges Familienglied sich ihrer annehmen kann. Sie werden unentgeltlich als Gast aufgenommen, aber nicht als solcher, sondern als Familienglied mit dessen Rechten und Pflichten behandelt werden. Während ihres Aufenthaltes in der Schweiz werden die amerikanischen Gruppen (die von einem verantwortungsbewußten und erfahrenen Gruppenführer betreut werden) eine dreiwöchige Ferienreise durch unser Land unternehmen. Zum Dank für die Aufnahme in der Familie werden dann die jungen Gastgeber eingeladen, ihre neuen amerikanischen Freunde zu begleiten. Die gesamten Kosten werden durch die Amerikaner übernommen (Unterkunft in Jugendherbergen).

Sollten sich Leserfamilien des «Schweizer Spiegels» für die Aufnahme eines Gastes aus den USA interessieren, bitte ich Sie, mir an obige Adresse zu berichten. Ich werde mich dann mit ihnen in Verbindung setzen, um die ganze Sache zu besprechen. Ich bin überzeugt, daß aus dieser Aktion sehr nette Freundschaften entstehen können und daß auch die Gastgeber nicht nur ihren Spaß haben werden, sondern auch ihrerseits ein fremdes Volk besser kennen und verstehen lernen werden.

Die jungen Leute werden auf den Beginn der Sommerschulferien in Basel und Zürich in der Schweiz eintreffen. Zu gleicher Zeit beginnen auch die Ferien der verschiedenen Hochschulen. Die ganze Angelegenheit nennt sich «The Experiment in International Living» und genießt die Unterstützung des amerikanischen Staatsdepartementes, des «Institute of International Education» und der «Ford Foundation».



**Ihr
Just-Berater
kennt
das Putzen**

Er lernt bei uns und überdies aus dem Gespräch mit Tausenden von Hausfrauen alles, was dabei vorkommt.

ULRICH JÜSTRICH
Walzenhausen AR

Citrovin FEINSTER CITRONENESSIG
FEINSTE MAYONNAISE
I. D. GARNIERTUBE **Mayonnaise**

Pelikan

so zuverlässig wie
am ersten Tag,
so zuverlässig
dient er auch
nach vielen
Jahren!



Für strengen
Alltags-
gebrauch
gebaut - als
Schmuckstück
geformt.

Füllhalter ab Fr. 23.-
Druckstifte ab Fr. 15.-

Schenke wertvoll, schenke **Pelikan**

India Store

Frau Eva W. Walter, Zürich 1, Telefon 34 55 00
Schoffelgasse 3 (Rüdenplatz)
(Seitengasse Limmatquai 46 abzweigend)

Handgewobene und handbedruckte

Baumwollstoffe

Schals, Taschen, Gürtel, Sandalen
Aparter Silberschmuck

Geschenke in reichster Auswahl
Direkter Import aus Indien

In arbeitsreichen Zeiten

stärkt man seine Nerven gerne wieder. Infolge Übermüdung ist die Nervenkraft zerrüttet. Sehr wichtig für rasche Herstellung der normalen Nervenkraft ist die **Spezial-Nerven-Nahrung «Neo-Fortis»**. Sie enthält das für die Gesundheit notwendige Lecithin, Calcium, Magnesium usw. — Familienpackung Fr. 14.55, erhältlich bei Ihrem **Apotheker** und **Drogisten**. Kleine KUR Fr. 5.20.

KUR Neo-Fortis

Mélabon das Kopfwehmittel

Verpaßte Gelegenheiten

Sehr geehrte Herren!

GESTATTEN Sie mir einen kleinen Nachtrag zu den Beiträgen der letzten Rundfrage «Aller schlechten Dinge sind drei» und «Venezuela und Alicante». In beiden Fällen handelt es sich um etwas anderes, um weit mehr als verpaßte Gelegenheiten.

Beides sind Menschen, die in der Einschätzung ihrer Persönlichkeit ihre Wunschträume mit ihrem wahren Wesen verwechseln — sonst hätten sie anders gehandelt.

Jener Architekt hatte uneingestandenerweise Angst vor einer Ehe, und die Tochter wagte nicht wirklich, allein ihr Elternhaus zu verlassen, um so weit wegzuziehen. Beide aber sahen sich lieber anders, der Architekt als zu einer wirklichen Lebensgemeinschaft fähig, das Mädchen als abenteuerlustig und unternehmend.

Mit dem Vorschieben von solchen Scheingründen (Nicht-aufschieben-Können, Ablehnen von Klavierstunden und Hotelleben) half ihnen nun ihr Unbewußtes, das fiktive Bild von ihrer Persönlichkeit aufrechtzuerhalten, und bewahrte sie gleichzeitig davor, das tun zu müssen, was sie in Wirklichkeit fürchteten.

Wo sich in einem Leben so ähnliche Situationen wiederholen, muß man die Ursachen wohl meistens viel tiefer suchen, als die vorgeschobenen Gründe vermuten ließen.

R. M. St., Luzern

Die Minuten, die eine Ewigkeit dauern

HEUTE morgen sprangen mir in einem Artikel über das Hochstuckli folgende Zeilen in die Augen: «In wenigen Minuten führt er (der Sessellift) Sie aus dem Nebel heraus in die klare Höhenluft. Sie gewinnen Zeit, und um so unbekümmerter können Sie Zeit verschwenden, gemächlich bummelnd oder kraftvoll schwingend.»

Da mußte ich ganz für mich allein in der stillen Stube herzhaft auflachen, hatte ich doch mit eigenen Augen gesehen, wie an einem gar nicht besonders schönen Sonntagnachmittag solche Menschenschlangen beim Lift standen, daß die meisten über eine halbe Stunde warten mußten, bis sie an die Reihe kamen. Aber eben, das macht ja nichts: «In wenigen Minuten...!»

M. M.

Frühlingsferien in der Schweiz

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern ° Teilweise fließendes Wasser p. = Pauschal Mz. = Mahlzeiten

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Baden	(056)		Bad Ragaz	(085)	
Hotel Verenahof	2 52 51	15.— bis 20.—	Pension Bergadler	9 18 13	12.50 bis 13.50
Hotel Bären	2 51 78	14.— bis 17.50	Rapperswil	(055)	
Hotel Ochsen	2 74 77	14.— bis 17.50	Hotel Freihof*	2 12 79	Z. 5.— bis 6.— Mz. 4.— bis 6.—
Hotel Schweizerhof	2 72 27	12.50 bis 15.50	Restaurant Traube, Frau A. Wyß	2 17 27	bekannt für gute Zvieri
Hotel Adler	2 57 66	11.— bis 13.50	Hotel Post*	2 13 43	Z. 5.— bis 6.— Mz. 3.50 bis 5.—
Hotel Hirschen	2 69 66	11.— bis 13.50	Hotel Hirschen*	2 11 02	Mz. 3.50 bis 5.— Z. 4.50 bis 5.50
Hotel Traube*	2 49 26	ab 10.—	Hotel Schiff	2 12 68	Z. 4.50 bis 5.— Mz. 3.50 bis 5.—
Brunnen	(043)		Richenthal LU	(062)	
Hotel Bellevue & Kursaal*	9 13 18	14.— bis 19.—	Kurhaus und Wasserheilanstalt°	9 33 06	9.50 bis 15.—
Hotel Weißes Rößli*	9 10 22	12.— bis 16.—	Sachseln	(041)	
Burgdorf BE	(034)		Hotel Kreuz°	85 14 66	13.— bis 14.50
Restaurant Warteck	2 34 21	Mz. ab 4.—	Hotel Felsenheim*	85 14 17	ab Fr. 12.—
Restaurant-Bar Krone	2 34 44	Mz. ab 3.50	Hotel Seehof*	85 11 35	11.50 bis 13.50
La Chaux-de-Fonds	(039)		Hotel Pension Löwen° ...	85 14 48	11.— bis 12.— für feine Erfrischungen
Hôtel Central et de Paris*	2 35 41	Mz. ab 5.50	Café Conditorei Pilgerstübli	85 14 29	
Hôtel de la Balance*	2 26 21	Zimmer ab 7.— Zimmer ab 5.— Mz. ab 4.—	Sarnen	(041)	
Disentis	(086)		Hotel Peterhof°	85 12 38	10.50 bis 13.50
Hotel Disentiserhof*	7 51 21	15.50 bis 21.—	Hotel Krone°	85 15 51	11.— bis 13.—
Fürigen	(041)		Hotel Metzgern	85 11 24	Zimmer ab 4.— Mz. ab 3.50
Hotel Fürigen*	84 12 54	15.— bis 19.50	Hotel Obwaldnerhof	85 18 17	ab Fr. 13.—
Heiden	(071)		Hotel Schlüssel*	85 11 75	ab 13.—
Hotel Gletscherhügel*	9 11 21	13.— bis 15.—	Hotel Goldenes Kreuz	85 12 04	ab 11.—
Hergiswil a/See	(041)		Bahnhofbuffet SBB	85 10 04	à la carte
Hotel Krone	75 11 77	ab 13.50	Restaurant-Bar Jordan ..	85 11 95	diverse Küchenspezialit. ff Patisserie
Langnau BE	(035)		Café und Bäckerei Wyß ..	85 15 23	Lunch-Room ab 13.50
Hotel Löwen*	2 16 75	ab 12.50	Confiserie-Café Rey-Halter	85 11 67	
Lenzburg	(064)		Hotel Wilerbad*	85 12 92	
Confiserie-Tea-Room Kurt Bissegger	8 18 48		Sarnen-Wilen OW	(041)	
Murten	(037)		Strandhotel Waldheim° ..	85 13 83	ab 12.50
Tea Room Monnier	7 25 42	ff Patisserie	Conditorei-Tea-Room Henninger	85 12 91	Terrasse gegen See
Neuchâtel	(038)		Schuls-Tarasp	(084)	
Hôtel Le Home*	5 18 34	Zimmer ab 5.— Mz. ab 3.50	Hotel Pension Tarasp* ...	9 14 45	14.— bis 21.—

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Solothurn Hotel Krone*	(065) 2 44 38	Z. 6.— bis 8.— Mz. 5.— bis 7.50	Gandria Hotel Schönfels	(091) 2 21 22	12.50
Confiserie-Tea-Room Bader	2 22 18	Feine Erfrischungen	Lugano Adler Hotel, Erika- Schweizerhof und Villa Amalia	(091) 2 72 42	15.50 bis 20.— eigene Garage
Vitznau Hotel Vitznauerhof*	(041) 83 13 15	ab 16, W.A. ab 128	Hotel Fédéral Bahnhof .. Kochers Hotel Washington	2 05 51 2 49 14	15.—, fl. Wasser 14.25, fl. Wasser
Weggis Hotel Alpenblick	(041) 82 13 51	14.— bis 19.—	Lugano-Castagnola Hotel Boldt	(091) 2 46 21	14.—, fl. Wasser
Weißenburg-Dorf Hotel Weißenburg-Dorf° ..	(030) 8 52 41	10.— bis 12.—	Hotel Müller*	2 70 33	5.50 bis 8.50
Zug Restaurant Aklin	(042) 4 18 66	Mz. 5.— bis 7.—	Lugano-Paradiso Hotel Esplanade	(091) 2 46 05	14.— bis 16.— fließendes Wasser eig. Strandbad
Zürich Hôtel du Théâtre* (am Central)	(051) 34 60 62	Zimmer ab 8.—	Lugano Tesserete Hotel Pension Eden	(091) 3 92 53	12.—
Cademario Kurhaus Cademario	(091) 3 25 28	17.— bis 22.50	Lugano-Muralto Pension Gaßmann*	(093) 7 48 21	11.50
			Orselina-Locarno Pension Stella	(091) 7 16 31	von 13.50 ab fl. Wasser

Die hervorragenden Dienste, die dieses Buch leistet, machten schon nach kurzer Zeit einen Neudruck notwendig.

DER ARZT GIBT AUSKUNFT

Beantwortung aller Fragen des Geschlechtslebens

von Dr. med. H. und A. Stone

Mit einem Vorwort
von Dr. med. Hedwig Kuhn,
Frauenärztin in Bern

Mit Abbildungen, geb. Fr. 18.10

Die Leser urteilen:

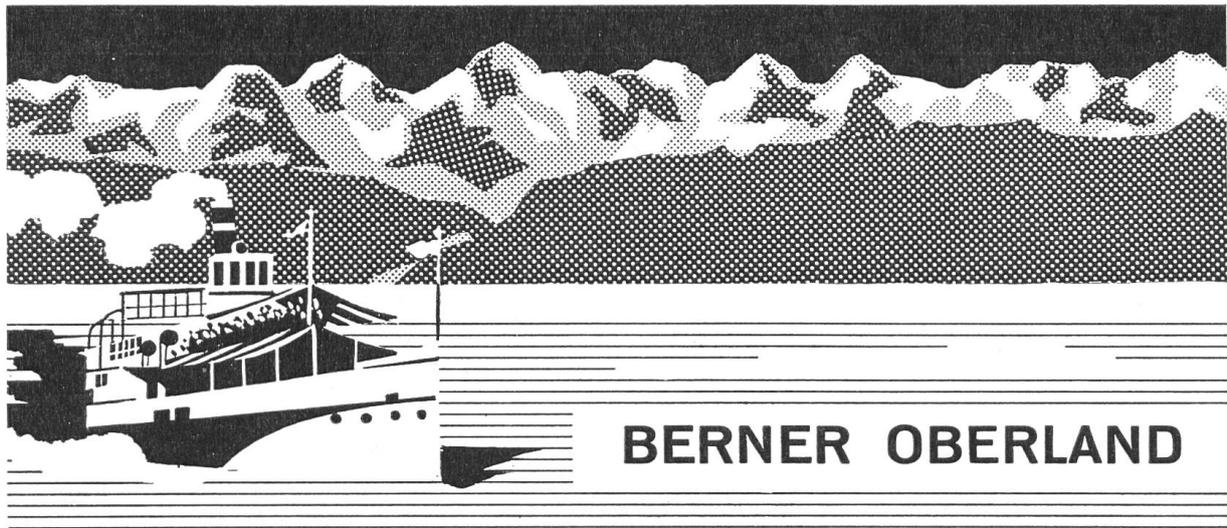
«Ich habe, als ich heiratete, mit meiner jungen Frau dieses Buch sorgfältig gelesen. Dadurch, daß die Verfasser sich nicht in Allgemeinplätzen ergehen, sondern immer sehr präzise sind, hat es uns unschätzbare Dienste geleistet.» *

«Ich bin glücklich, daß ich die Kosten der Fr. 18.10 nicht scheute, um mir Ihr Buch anzuschaffen. Die genauen Angaben, die es enthält, sind ein Vielfaches wert.» *

Durch jede Buchhandlung!

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG

Hirschengraben 20, Zürich 1



Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern o Teilweise fließendes Wasser p. = Pauschal Z. = Zimmer Mz. = Mahlzeiten

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Boltigen i. S.	(030)		Frutigen	(033)	
Hotel Bären	9 35 66	ab 10.50	Pension Tea-Room		
Hotel Simmental	9 35 51	Zimmer ab 4.—	Sieber-Müller	9 16 16	ab 10.50
		Mz. ab 4.—	Hotel d. Alpes-Terminus*	9 10 34	9.50 bis 11.50
Bönigen	(036)		Hotel Simplon*	9 10 40	Zimmer ab 4.50
Hotel Seiler au Lac*	11 08	14.— bis 18.—			Mz. ab 4.50
Parkhotel*	11 10	13.— bis 15.—	Hotel National	9 13 35	Z. 4.— bis 4.50
Hotel Pension Chalet			und Frutiger Stube		Mz. 4.— bis 5.—
du Lac	11 07	11.50 bis 13.50			
Pension Bel-Air	11 05	ab 10.—			
Brünig-Paßhöhe BE	(036)		Gunten	(033)	
Hotel Alpina	2 21	Zimmer ab 4.—	Gasthof Pension Kreuz ..	7 35 29	ab 10.—
		Mz. ab 4.—			
Bahnhofbuffet SBB	2 32	Mz. ab 4.—	Hilterfingen	(033)	
Hohfluh-Hasliberg	(036)		Pension Sonnhalde*	7 11 36	12.— bis 13.—
Hotel Alpenruhe*	4 02	13.50 bis 16.—	Hotel Schönbühl*	7 15 10	11.50 bis 15.—
Hotel Bellevue	407/438	11.50 bis 12.50	Hotel Restaurant	7 13 46	Zimmer ab 4.50
Hotel Kurhaus*	4 34	11.50 bis 13.50	des Alpes ^o		Mz. ab 4.—
Hotel Wetterhorn*	4 06	12.— bis 14.—	Restaurant Seehof	7 12 26	Fischspezialitäten
Goldern-Hasliberg BE	(036)		Hünibach Thun	(033)	
Hotel Pension Gletscher-			Pension Hünibach ^o	2 28 13	12.50 bis 15.—
blick (alkoholfrei)	6 08	8.50 bis 10.50	Hotel Riedhof*	2 46 67	11.50 bis 13.50
Kurhaus Reuti-			Tea-Room Chartreuse	2 48 82	tägl. Konzert
Hasliberg*		11.— bis 13.50	Interlaken	(036)	
Dürrenast bei Thun	(033)		Grand-Hotel		
Hotel Sommerheim ^o	2 26 53	13.— bis 15.—	& Beau-Rivage*	7 46	19.50 bis 29.—
Faulensee	(033)		Hotel Royal		
Strandhotel Seeblick*	7 63 21	13.— bis 15.—	& St. Georges*	3 33	18.50 bis 26.—
Hotel Seerose*	7 59 15	13.— bis 15.—	Hotel Belvédère*	15 91	18.50 bis 26.—
Hotel Sternen*	7 53 06	12.— bis 15.—			(mit Restaurant-
Pension Quellenhof*	7 57 81	12.— bis 13.—	Hotel du Lac*	3 15	Bar-Dancing)
			Hotel Europe*	75	17.50 bis 22.—
			Hotel Metropole & Mono-		WP 120 bis 130
			pole u. Conf. Schuh*	15 86	17.— bis 23.—

Ferien im Berner Oberland

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hotel National*	14 62	17.— bis 20.—	Sigriswil	(033)	
Hotel Central*	7 61	16.— bis 19.—	Hotel Restaurant und		
Hotel du Nord*	1 44	15.50 bis 20.—	Tea-Room Alpenruhe* . .	7 32 17	11.— bis 12.50
Hotel Interlaken			Hotel Kurhaus Bären* . . .	7 35 21	13.— bis 15.—
& Interlaknerhof*	1 46	15.50 bis 20.—	Hotel Adler*	7 35 31	12.— bis 13.50
Hotel Anker (Goldener)* . .	3 01	13.50 bis 16.—	Pension Ruch*	7 31 32	12.— bis 16.—
Hotel Bahnhof-Engl. Hof*	25	13.50 bis 16.—	Pension Chalet Lieseli* . .	7 34 72	12.— bis 13.50 (Butterküche)
Hotel Pension Flora	3 75	12.50 bis 13.50			
Hotel Pension Eintracht*	83	12.— bis 14.—	Sundlauenen	(036)	
Hotel Rest. Rütli	2 65	11.50 bis 14.—	Hotel Bären	5 61	12.— bis 15.—
(alkoholfrei)*					
Hotel Adler	3 22	Zimmer ab 3.50 Mz. ab 3.50 (mit Dancing)	Spiez	(033)	
			Hotel Spiezerhof au Lac* .	7 61 12/13	ab 19.—
Interlaken/Unterseen	(036)		Strandhotel Belvédère* . .	7 63 42	ab 13.—
Hotel Beausite*	67	13.50 bis 16.—	Hotel Lötschberg*	7 62 51	Zimmer ab 4.50 Mz. ab 4.—
			Hotel Bellevue*	7 63 14	Zimmer ab 4.— Mz. ab 4.50
Iseltwald	(036)		Confiserie-Tea-Room Frey	7 53 47	Terrasse gegen See
Pension Bernahof ^o	3 61 07	11.— bis 13.—			
Hotel Pension Kreuz	3 61 21	ab 10.—	Thun	(033)	
			Hotel Beau-Rivage*	2 22 36	ab 14.50
Kandersteg	(033)		Hotel Falken*	2 19 28	15.50 bis 19.50
Hotel Kurhaus*	9 61 35	14.— bis 16.—	Schloßhotel Freienhof* . .	2 46 72	ab 14.50
Hotel Blümlisalp ^o	9 62 44	12.— bis 14.—	Hotel Sädel*	2 66 31	Zimmer ab 5.— Mz. ab 4.50
Hotel Pension Alpina ^o . . .	9 62 46	11.— bis 12.50			
Centralhotel Bellevue &	9 62 12/13		Hotel Bären	2 59 03	Zimmer ab 5.—
Tea-Room Canova*		14.50 bis 20.—	(alkoholfrei)*		Mz. 2.30 bis 3.50
Hotel Müller*	9 61 06	12.50 bis 14.50	Hotel Emmental*	2 23 06	Zimmer ab 4.50 Mz. ab 4.—
Hotel Alpenblick ^o	9 61 29				Z. 4.50 bis 5.— Mz. 2.30 bis 3.—
Hotel Bernerhof*	9 61 42	14.50 bis 18.—	Alkoholfreies Restaurant		
			Thuner Stube*		
Merligen a. Thunersee	(033)				
Hotel des Alpes*	7 32 12	12.— bis 15.—	Wengen	(036)	
			Hotel Bellevue ^o	3 45 71	12.— bis 14.—
Oberhofen a. Thunersee	(033)		Höhenstation Sonneck* . .	3 41 71	14.— bis 20.—
Hotel Bären*	7 13 22	12.— bis 15.—			
Pension Schlöbli*	7 15 25	13.— bis 18.—	Wilderswil	(036)	
Hotel-Pension und			Kurhaus Belmont*	3 47	13.— bis 16.—
Restaurant Ländte*	7 15 53	12.50 bis 13.50	Schloßhotel Unspunnen* . .	3 56	14.— bis 17.—
Gasthof-Pension			Hotel Alpenrose*	1 66	13.— bis 16.—
Rebleuten	7 13 08	11.— bis 12.50	Hotel Bären*	1 85	13.— bis 16.—
Confiserie Tea-Room	7 13 32	feine Erfrischg.	Erholungsh. Schönbühl* . .	3 45	ab 12.—
Brunner			Gasthof Pension Heimat* . .	5 08	12.— bis 14.50
			Hotel Balmer u. Bahnhof*	3 05	12.— bis 14.—
Reidenbach bei Boltigen	(030)		Hotel Jungfrau*	1 97	12.— bis 14.—
Gasthof zum Bergmann . .	9 35 15	Zimmer ab 4.— Mz. ab 4.—	Hotel Bärghuus*	9 61	11.50 bis 14.—
			Parkhotel des Alpes*	3 62	11.50 bis 14.—
Restaurant Sternen	9 35 13	Mz. ab 4.—	Gasthof-Pension Sternen . .	5 21	ab 10.—
			Zweisimmen	(030)	
Ringgenberg	(036)		Touring Hotel Monbijou* . .	9 11 12	ab 13.—
Hotel Seeburg ^o	10 28	12.50 bis 16.—	Hotel Bären	9 12 02	Zimmer ab 4.— Mz. ab 4.50
Saanenmöser BE	(030)	ab 14.— S			
Hotel Bahnhof*	9 45 06	ab 17.— W			

Bauingenieur P. LAMPENSCHERF

Handbüchlein für Baulustige und Hausbesitzer

Neudruck, Gebunden Fr. 6.60

Der Verfasser ist als Hausbesitzer, Verwalter und Ersteller zahlreicher Wohnhäuser berufen, alle den Bau oder Kauf eines Einfamilien- oder Mietshauses berührenden Fragen zu beantworten.

Die Neuauflage ist den veränderten Verhältnissen angepaßt.

FERIENORTE UND HOTELS FÜR JEDERMANN

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern ○ Teilweise fließendes Wasser Tp = Tagespauschal Wp = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Brig Hotel de Londres & Schweizerhof*	(028) 3 15 19	Zimmer ab 4.50 Mz. ab 4.50	Morgins Knabeninstitut «La Source»	(025) 4 22 64 4 31 58	Prosp. auf Verl.
Champéry Kinderheim Joli-Nid.....	(025) 4 42 40	8.— bis 9.—	Orsières Hôtel des Alpes*	(026) 6 71 01	Zimmer ab 3.50 , Mz. ab 4.50
Champex-Lac Hôtel Splendide*	(026) 6 81 45	15.— bis 20.—	Riffelalp ob Zermatt Seilers Hotel Riffelalp* ..	(028) 7 71 13	17.50 bis 28.—
Hôtel Suisse*	6 81 22	13.— bis 16.—	Saas-Fee Pension Britannia [○]	(028) 7 81 25	ab 11.50
Grächen Pension Sonne [○]	(028) 7 61 07	10.— bis 14.—	St. Maurice Hôtel de l'Ecu du Valais [○] ..	(025) 3 63 86	Zimmer ab 4.— Mz. ab 4.—
Pension Alpina	7 61 68	9.— bis 12.—	Sierre Hôtel Château Bellevue* ..	(027) 5 10 04	16.50 bis 19.—
Les Haudères Pension Versier	(027) 4 61 01	10.— bis 13.—	Hôtel Arnold*	5 17 21	13.50 bis 14.50
Hôtel Edelweiss	4 61 07	11.— bis 13.50	Stalden Hotel Burgener und	(028)	Zimmer ab 4.50
Hôtel des Haudères	4 61 35	ab 10.50	Stalden*	7 61 61	Mz. ab 4.50
Montana Pension Chalet du Lac* ..	(027) 5 21 14	ab 12.—			

Empfehlenswerte Bildungsstätten

Diplomkurse für

HANDEL und SPRACHEN

Viermonatskurse für Korrespondenten, Dolmetscher,
Handelssekretäre und Stenotypisten

Handelsdiplom ab 6 Monaten

Zwei- u. Dreimonatskurse für Französisch, Englisch
Italienisch, Deutsch

Kleine Gruppen — Gratisprospekt

ÉCOLE TAMÉ ZÜRICH
Limmatquai 30 Telefon (051) 241801

Schweizerische Hotelfachschule Luzern

Staatlich subventioniert



Englisch

noch auf den Sommer
im Ganztagskurs
6. 4. bis 5. 6.

Intensivster Unterricht!

Ferner: **Servierkurs, Kochkurs** 21. 4. — 12. 6. Stellen-
vermittlung nach Kursbesuch. Illustrierter Prospekt
sofort auf Verlangen. Telefon (041) 2 55 51.

„PRASURA“ AROSA

*Erholung und Ferien
für Kinder und Jugendliche*

Anerkannt vom Bundesamt für Sozialversicherung
Arzt: Dr. med. H. Herwig

Ausführliche Prospekte durch die Leiterin,
Frau Dr. R. Lichtenhahn, Tel. (081) 3 14 13

Minderwertigkeitsgefühle

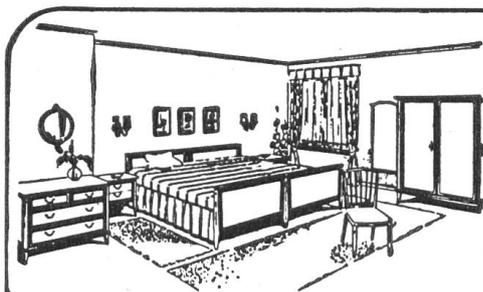
Die vielen Menschen, die unter den seelischen
Problemen leiden, welche durch Minderwertig-
keitsgefühle entstehen, finden in dem kleinen
Buch, **Paul Häberlin «Minderwertigkeitsgefühle»**,
das Fr. 4.35 kostet und im «Schweizer-Spiegel»-
Verlag, Zürich 1, erschienen ist, einen wertvol-
len Helfer. Es ist allen zu empfehlen, die in
dieser Richtung für sich oder andere Rat und
Hilfe suchen. Auch für Eltern und Pädagogen
ist es ein wertvolles Hilfsmittel.

FERIEN AM GENFERSEE UND IN DEN WAADTLÄNDER ALPEN

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern ○ Teilweise fließendes Wasser Tp = Tagespauschal Wp = Wochenpauschal

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Les Avants-Sonloup Hôtel de Sonloup*	(021) 6 34 35	14.— bis 16.—	Med. Privatklinik Val- Mont*	6 38 01	Prosp. auf Verl.
Chexbres Hôtel Bellevue*	(021) 5 80 81	ab 14.50	Gryon Hôtel La Varbœusaz* ...	(025) 5 33 37	12.50 bis 13.50
Genf Hôtel Sergy	(022) 6 70 20	15.— bis 18.—	Lausanne Hôtel des Voyageurs°	(021) 2292 16	12.— bis 15.—
Hôtel Montbrillant*	3 77 84	ab 14.—	Hôtel Central-Bellevue*..	2332 23	17.— bis 28.—
Hôtel St-Gervais*	2 15 72	Zimmer 6.50	Hôtel de France* (garni) .	2331 31	Zimmer 5.— bis 7.—
Hôtel du Rhône*	2 05 40	32.— P	Montreux Hôtel Eden*	(021)	19.— bis 26.— Beim Kursaal, 200 Betten (Das Ruhehotel)
Hôtel des Bergues*	2 66 45	24.— bis 30.—			
Hôtel La Résidence*	4 13 88	19.— bis 22.—			
Hôtel International- Terminus*	2 80 95	15.— bis 18.—	Grand-Hôtel Suisse et Majestic*	6 23 32	19.— bis 26.—
Hôtel Cornavin* (garni) .	2 04 30	13.— P	Hôtel National*	6 29 34	16.— bis 24.—
Hôtel du Siècle (garni)* ..	2 80 50	Z'preis inkl. Fr'st. Z'preis 5.50 bis 6.50	Hôtel-Pension Elisabeth* .	6 27 11	11.— bis 15.—
Glion s. Montreux Hôtel Mont-Fleuri°	(021) 6 28 87	14.— bis 20.—	Vevey Hôtel Pension de Famille*	(021) 5 39 31	10.50 bis 11.50 P
Hôtel Glion*	6 23 65	12.— bis 15.—			



SCHLAFZIMMER, schlicht, einfach und schön.
Der Inhalt der Betten ist aus erstklassigem Material.

MEER+CIE AG HUTTWIL

Verlangen Sie unseren neuen Gratkatalog

ADOLF GUGGENBÜHL

Glücklichere Schweiz

Betrachtungen über schweizerische Lebensgestaltung

3. Auflage. Gebunden Fr. 14.05

Aus einer Zuschrift:

Seit langer Zeit habe ich keine Neuerscheinung gelesen, die mich derartig gefreut hat. Immer wieder mußte ich die Lektüre unterbrechen, um einen Abschnitt, der mir besonders gefiel, meiner Familie vorzulesen. Auch meine 18-, 20- und 21jährigen Kinder waren gleich begeistert wie der Vater, etwas, was leider ziemlich selten vorkommt. Ich habe mehrere Exemplare gekauft, um sie Freunden im In- und Ausland zu schenken.

E. S.

14. Mai -
21. Juni



BERN HOSPES 1954

Schweiz. Fremdenverkehrs- u.
Internat. Kochkunst-Ausstellung
Bahnbillette: Einfach für retour



Für die Jugend auf Ostern

BILDERBÜCHER

ALOIS CARIGIET und SELINA CHÖNZ

Schellen-Ursli

Zwanzig siebenfarbige Bilder
Format 24,5 × 32,5 cm
Zauberhaft schön, unglaublich preiswert
Neudruck 17. bis 23. Tausend
Fr. 12.50

ALOIS CARIGIET und SELINA CHÖNZ

Flurina und das Wildvöglein

Schellen-Ursli's Schwester
Ein Engadiner Kinderbuch mit herrlichen siebenfar-
bigen Bildern und vielen Zeichnungen
Format 24,5 × 32,5 cm Fr. 12.50
7. Tausend

JUGENDBÜCHER

RALPH MOODY

Bleib im Sattel

Vater und ich waren Siedler im Wilden Westen
Mit 20 Bildern von Edward Shenton
4. Auflage Gebunden Fr. 14.80
Der Verfasser erzählt seine eigene Jugend als Cowboy
und gibt mit seinen Schilderungen das starke Bild
einer Freundschaft zwischen Vater und Sohn

RALPH MOODY

Ralph bleibt im Sattel

Wir sieben ohne Vater im Wilden Westen
Mit 23 Bildern von Edward Shenton
3. Auflage Gebunden Fr. 14.80
Vom 14. Jahre an für jedes Alter

ELEANOR ESTES

Die Moffat-Kinder

71 Illustrationen von Louis Slobodkin
3. Auflage Gebunden Fr. 14.80
Für Knaben und Mädchen von 8 Jahren an

Ein prachtvolles Geschenk zur Konfirmation

PETER MEYER

Europäische Kunstgeschichte

In zwei einzeln käuflichen,
in sich abgeschlossenen Bänden

I. Band

Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters

384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln
und 183 Zeichnungen im Text
416 Seiten Ganzleinen Fr. 43.70

II. Band

Von der Renaissance bis zur Gegenwart

395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln
und 116 Zeichnungen im Text
437 Seiten Ganzleinen Fr. 45.75

Durch jede Buchhandlung

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH 1



Jetzt! Mit FAB die sauberste, weisseste Wäsche, die Sie je gesehen!

FAB mit seiner überlegenen Waschkraft reinigt die schmutzigsten Wäschestücke schneller, gründlicher, besser. Keine matten Kalkflecken, keine fasernerstörende, klebrige Kalkseife, kein Filzen mehr, sondern Weißwäsche wird weißer, Farbiges frischer, leuchtender . . . und zwar bei maximaler Schonung der Gewebe. Das neuartige, schaumkräftige FAB wäscht wie noch nie, reinigt wie noch nie . . . **bringt Wohlgeruch und Frische** wie noch nie!



JETZT SAUBERER, WEISSER DENN JE!

Der außergewöhnliche Vorteil von FAB liegt darin, daß es besser und schneller als andere Waschmittel den hartnäckigsten Schmutz aus jedem Gewebe schwemmt. Im Laufe der Jahre gräulich gewordene Wäsche wird nach jedem Waschen mit FAB weißer und weißer.



JETZT SCHNELLER DENN JE!

Noch nie gab es ein Waschprodukt, das so schnell, so gründlich gegen alle Arten von Schmutz zu Werke geht. FAB erzielt eine noch nie gesehene Wirkung gegen schmierigsten, rußigen Schmutz, gegen Speiserückstände, Seifenreste, Kalkflecken, ja selbst gegen Maschinenöl in Überkleidern.

JETZT VIEL WENIGER SPÜLEN!

Daher auch großes Arbeits- und Kraftersparnis. Keine Wasserenthärtungs-, Einweich-, Bläue- und Spülmittel mehr notwendig, denn FAB allein besorgt alles fabelhaft.

Die besten Resultate erhalten Sie, wenn Sie FAB allein, ohne Seife, verwenden!

Fr. 1.45 überall erhältlich

FAB

Colgate-Palmolive AG. Zürich



SCHAFFT EINEN NEUEN BEGRIFF FÜR SAUBERKEIT!